



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

19.06.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Rothermundt

Telefon: 492-2006

Rothermundt@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Ratsantrag der SPD-Fraktion - Nr. A-R/0012/2019 - Der Nahverkehr muss schneller und günstiger werden - Klimaschutz ist auch eine soziale Frage;
Ratsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖPD - Nr. AR/0020/2019 - ÖPNV-Tarife digitalisieren;
Stellungnahmen und weiteres Verfahren

Beratungsfolge

27.06.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
03.07.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stellungnahme der Stadtwerke Münster GmbH zum Ratsantrag der SPD-Fraktion – Nr. A-R/0012/2019 *Der Nahverkehr muss schneller und günstiger werden – Klimaschutz ist auch eine soziale Frage* wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die Stellungnahme der Stadtwerke Münster GmbH zum Ratsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP– Nr. A-R/0020/2019 *ÖPNV-Tarife digitalisieren* wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Es wird festgestellt, dass ein einfaches, transparentes, möglichst kundenorientiertes und weitestgehend digital nutzbares Tarifsystem mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis für den ÖPNV der Stadtwerke Münster (Tarifstufe 0) unter Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben im Rahmen der Direktvergabe (ÖDA, Ergebnislinie) angestrebt wird.
4. Eine Umsetzung der beiden Ratsanträge ist kurzfristig sowohl aus systemtechnischen wie wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da dies ohne weitere Kompensationen (Betriebskostenzuschüsse, Fördermittel etc.) zu erheblichen zusätzlichen Aufwendungen von mehreren Millionen Euro jährlich bei den Stadtwerken Münster führen würde, die sich negativ auf die geplanten Ausschüttungen und damit auf den Haushalt der Stadt Münster auswirken könnten.

5. Es wird beschlossen, dass die in den Anträgen vorgeschlagenen Eckpunkte zukünftig bei der Entwicklung von neuen innovativen Tarifprodukten und ÖPNV-Angeboten der Stadtwerke Münster Berücksichtigung finden können, sofern eine wirtschaftliche und systemtechnische Umsetzung möglich wird und eine Einführung unternehmerisch sinnvoll erscheint. Dabei ist stets auch die Umsetzbarkeit neuer Tarifmodelle im Rahmen der Verbundstrukturen des „WestfalenTarif“ zu beachten.
6. Die Ratsanträge Nr. A-R/0012/2019 und Nr. A-R/0020/2019 sind mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Da die Eckpunkte der Anträge nicht direkt umgesetzt werden, gibt es keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Münster. Entwicklungs- und Umsetzungskosten fallen ggfs. bei den Stadtwerken Münster an.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %-ige Tochter der Stadt Münster. Gemäß § 12 (e) des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung über die Festsetzung und Änderung der allgemeinen Tarifpreise, soweit sie sich nicht im Wettbewerb befinden. Aufgrund des § 12 (e) ist daher grundsätzlich auch eine Einflussnahme des Rates auf die Tarifgestaltung der Stadtwerke Münster GmbH denkbar. Da die Umsetzung von Tarifvorschlägen jedoch in vielfacher Hinsicht von den systemtechnischen Gegebenheiten und den wirtschaftlichen Vorgaben der Direktvergabe abhängt, sprechen die Bedenken der Stadtwerke Münster zu den Anträgen (siehe Anlagen 1 und 2) gegen eine kurzfristige Umsetzung der Eckpunkte. Auf die ausführlichen Begründungen der Stadtwerke Münster sei an dieser Stelle verwiesen.

Dennoch könnten Vorschläge aus den beiden Ratsanträgen ggfs. in neuen und innovativen Tarifstrukturen der Stadtwerke Münster und im Verkehrsverbund „WestfalenTarif“ zum Tragen kommen. Dazu sind auch neue Impulse und eine ggf. andere Ausrichtung der strategischen Aufstellung der Verkehrssparte der Stadtwerke Münster unter dem neuen Geschäftsführer „Verkehr/Mobilität“ zu erwarten. Neue strategische Ansätze und Angebote im ÖPNV werden dann über den Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster in die Gesellschafterversammlung und damit vorab in den Rat zur Fassung der relevanten Ermächtigungsbeschlüsse gegeben.

Grundsätzlich begrüßen die Stadtwerke Münster Ideen, Vorschläge und Diskussion über Infrastruktur und Finanzierung im ÖPNV (vgl. Anlage 1). Auch nehmen die Stadtwerke Münster auf Landesebene an allen neuen Digitalisierungsentwicklungen im ÖPNV teil (vgl. Anlage 2). Diesbezügliche Veränderungen werden auch verwaltungsseitig und durch die relevanten politischen Gremien flankiert, um gemeinsam mit den Stadtwerken Münster z.B. Fördermittel zu erhalten und notwendige infrastrukturelle Voraussetzungen zu schaffen.

Die Stadt Münster und die Stadtwerke arbeiten bei der Entwicklung des ÖPNV langjährig gut und eng zusammen. Zentrales Planungselement für den Stadtbusverkehr Münster ist der aktuelle 3. Nahverkehrsplan (NVP), welcher vom Rat am 17.02.2016 beschlossen (s. V/0626/2015) und zum Fahrplanwechsel im Herbst 2016 umgesetzt wurde. Dem ging ein intensiver Beteiligungsprozess voraus. Mit der Vorlage V/1105/2018 „Erfahrungsbericht 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster“ erfolgte hierzu im Frühjahr diesen Jahres ein umfassender Bericht. Dieser enthält u. a. konkrete Maßnahmen zur Optimierung bzw. Angebotsverbesserung. Daraus wird ersichtlich, dass das angefragte Konzept für den Stadtbusverkehr in aktueller Fassung bereits vorliegt und fortlaufend überprüft wird.

Der NVP ist darüber hinaus ein integriertes Element zum „Masterplan Mobilität Münster 2035+“ und bildet gemeinsam mit den Themen bzw. Herausforderungen im Schienenpersonennahverkehr ein Schwerpunktthema für den Masterplan. Die Erstellung des 4. Nahverkehrsplans Stadt Münster wird auf Basis der Ergebnisse des Masterplans Mobilität Münster 2035* erfolgen bzw. diese berücksichtigen.

i.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1

Stellungnahme der Stadtwerke Münster GmbH zum Ratsantrag Nr. A-R/0012/2019 *Der Nahverkehr muss schneller und günstiger werden – Klimaschutz ist auch eine soziale Frage*

Anlage 2

Stellungnahme der Stadtwerke Münster GmbH zum Ratsantrag Nr. A-R/0020/2019 *ÖPNV-Tarife digitalisieren*